Nr. 298 POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN

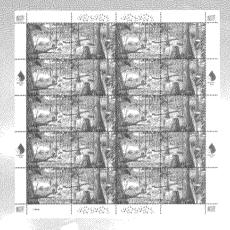
Faszination

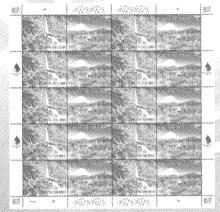


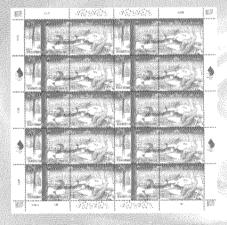
Internationales Jahr des Süßwassers 20. Juni 2003

Internationales Jahr des Süßwassers

BOGEN - 530.8387







MARKEN - 530.8386





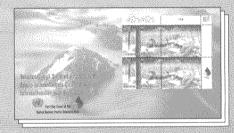


ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Kombiniert - 630.8388



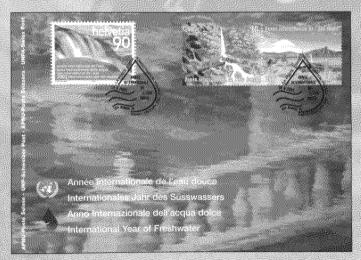
Block - 630.8389



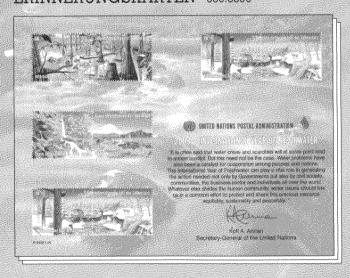
Trio - 617.2903



GEMEINSAMER SONDERUMSCHLAG UNPA-SCHWEIZER POST - 624.5032



ERINNERUNGSKARTEN - 630.8390



MITTEILUNG NR. 298

INTERNATIONALES JAHR DES SÜSSWASSERS

Ausgabedatum: 20. Juni 2003

RALPHE BUNCHE

Ausgabedatum: 7. August 2003



POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN

GENF

Palais des Nations - CH-1211 Genf 10

Tel: (+41-22) 9173811

Fax: (+41-22) 9170290 ou 9170024

e-mail: zmontanini@unog.ch

Internet : http://www.unpa.unvienna.org

NÄCHSTE AUSGABE

SEPTEMBER 2003



Lieber Sammler,

Mit Bedauern muss ich Ihnen mitteilen, dass die Ausgabe "Generalversammlung der Vereinten Nationen", die für den 22. September 2003 geplant war, gestrichen werden musste. Die Briefmarken sollten im Kupferstich hergestellt werden; die UNPA hatte den weltberühmten Stecher Czeslaw Slania mit dieser Aufgabe betraut. Leider wurden wir informiert, dass Herr Slania erkrankt ist und den Termin daher nicht einhalten kann. Wir wünschen Herrn Slania gute Besserung und hoffen, dass er, sobald sein Gesundheitszustand es ihm erlaubt, seine Arbeit für eine unserer zukünftigen Ausgaben vollenden kann.

In dieser Ausgabe von Faszination stellen wir Ihnen die Ausgabe "Internationales Jahr des Süsswassers" vor. Die Marken wurde von dem berühmten amerikanischen Künstler Rick Garcia entworfen. Garcias surrealistische Bilder reflektieren die Botschaft der Marken zum Thema Süsswasser. Der Künstler hat sich selbst darüber geäussert, welche Quelle seine Kreativität zu diesem Thema beeinflusst hat. Ausser diesen farbenfrohen Marken gibtr die UNPA eine Erinnerungskarte mit einer Erklärung von UNO-Generalsekretär Kofi Annan heraus, in der die Bedeutung des Wassers für unsere Umwelt unterstrichen wird.

Weiterhin wird in dieser Nummer von Faszination die Ralph Bunche-Ausgabe angekündigt. Die UNPA begeht den hundertjährigen Geburtstag des ehemaligen Untergeneralsekretärs der Vereinten Nationen und der amerikanischen Legende mit der Ausgabe von drei Gedenkmarken. Trotz der Vorreiterrolle, die Ralph Bunche in den Rassenbeziehungen, den Menschenrechten, der Entkolonialisierung, der internationalen Vermittlung und der Friedenserhaltung spielte, ist sein Name heute praktisch in Vergessenheit geraten. Sein Erbe ist jedoch zu wichtig, um sich seiner nicht zu erinnern.

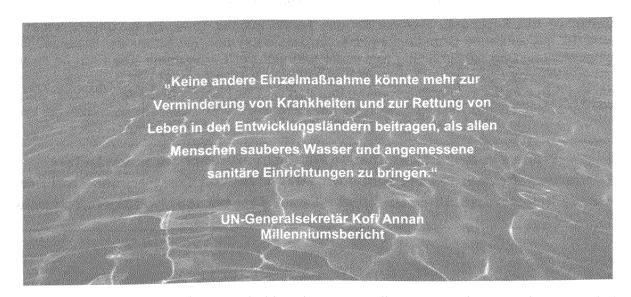
Bis zur nächsten Ausgabe von Faszination verbleibe ich

mit philatelistischen Grüssen,

Peter Torelli Stellvertretender Leiter Postverwaltung der Vereinten Nationen

Genf

INTERNATIONALES JAHR DES SÜSSWASSERS



- 1,1 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu gesundheitlich unbedenklichem Trinkwasser, das entspricht rund einem Sechstel der Weltbevölkerung, und 2,4 Milliarden oder 40 Prozent aller Menschen verfügen über keine angemessenen sanitären Einrichtungen.
- Etwa 6.000 Kinder sterben täglich an Krankheiten, die durch verunreinigtes Trinkwasser und unhygienische Lebensbedingungen verursacht werden. Eine vergleichbare Opferzahl wäre zu beklagen, wenn täglich 20 vollbesetzte Jumbo-Jets abstürzen würden.
- Verschmutztes Wasser, schlechte Kanalisation und fehlende Abfallbeseitigung verursachen schätzungsweise 80 Prozent aller Krankheiten in den Entwicklungsländern.
- > Frauen und Mädchen haben am meisten unter unzureichenden sanitären Einrichtungen zu leiden.
- ➤ Eine einzige WC-Spülung in der westlichen Welt verbraucht ebenso viel Wasser, wie ein durchschnittlicher Einwohner eines Entwicklungslandes einen ganzen Tag lang für Waschen, Trinken, Reinigung und Kochen verbraucht.
- Der Wasserverbrauch stieg im letzten Jahrhundert doppelt so schnell wie das Bevölkerungswachstum. Der Nahe Osten, Nordafrika und Südostasien leiden unter chronischem Wassermangel.
- In den Industriestaaten fließen nahezu 90 Prozent des Abwasser unbehandelt ab.
- Durch die exzessive Nutzung von Grundwasser als Trinkwasser und zu Bewässerungszwecken ist der Grundwasserspiegel in vielen Regionen um zehn Meter und mehr gesunken, wodurch die Menschen gezwungen sind, Wasser minderer Qualität zu trinken.
- In den entwickelten Länder gehen rund 50 Prozent des Trinkwassers und 60 Prozent des Nutzwassers für die Bewässerung durch undichte Leitungen, illegale Entnahmevorrichtungen und Vergeudung verloren.
- Überschwemmungen trafen in den neunziger Jahren über 75 Prozent aller von Naturkatastrophen betroffenen Menschen und verursachten mehr als 33 Prozent der durch Naturkatastrophen entstandenen geschätzten Gesamtkosten.

""Wasser ist wahrscheinlich die einzige natürliche Ressource, die alle Aspekte der menschlichen Zivilisation berührt – von der landwirtschaftlichen und industriellen Entwicklung bis zu den in der Gesellschaft verankerten kulturellen und religiösen Werten."

Koichiro Matsuura, Generaldirektor, UNESCO

Süßwasser: Ein kostbares Gut

Süßwasser ist das kostbarste Element für das Leben auf der Erde. Es ist unverzichtbar für die Deckung der menschlichen Grundbedürfnisse, für die Gesundheit, die Nahrungsmittelerzeugung, die Energiegewinnung und die Erhaltung regionaler und globaler Ökosysteme. Die Erde ist zwar zu 70 Prozent von Wasser bedeckt, doch nur ein Bruchteil davon - 2,5 Prozent - ist Süßwasser, das zu 70 Prozent in Form von Eis in den Polkappen gebunden ist. Der Rest ist Bodenfeuchtigkeit. Nutzbar für den menschlichen Gebrauch ist somit weniger als 1 Prozent der Süßwasservorkommen der Welt.

Wenn die Art, wie wir heute Wasser verbrauchen, unverändert weitergeht, werden bis zum Jahr 2025 zwei von drei Personen auf der Erde in unterschiedlichem Ausmaß von Wasserknappheit betroffen sein.

Zeigt Verantwortung: Geht sparsam mit Wasser um!

Das Internationale Jahr des Süßwassers bietet der Staatengemeinschaft Gelegenheit, aufzuklären, richtige Verhaltensweisen und bewährte Methoden zu fördern, die Menschen zu motivieren und Ressourcen zu mobilisieren, damit der grundlegenden Bedarf gesichert und Wasser nachhaltig bewirtschaftet werden kann.

"Die Not der Armen der Welt kann nicht gelindert werden, ohne sich mit der Qualität der Ressourcenbasis auseinander zu setzen, von der sie abhängen - von den Ressourcen Land und Wasser. Die Verbesserung der Wassernutzung ist von zentraler Bedeutung für alle anderen Dimension der nachhaltigen Entwicklung."

Nitin Desai, Generalsekretär des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung

NEUE AUSGABE – 20. JUNI 2003 – INTERNATIONALES JAHR DES SÜSSWASSERS

Am 20. Juni 2003 bringt die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) eine Ausgabe von sechs Gedenkbriefmarken zum Thema "Internationales Jahr des Süßwassers" heraus.

BESCHREIBUNG DER BRIEFMARKEN

Werte und Mengen:

23 und 37 cents 422,000 Marken (21,100 Bogen) S.Fr. 0,70 und S.Fr. 1,30 510,000 Marken (25,500 Bogen) € 0,55 und € 0,75 632,000 Marken (31,600 Bogen)

Druck: Die Briefmarken wurden von De La Rue Global Services (Großbritannien) im Offset-Lithodruckverfahren hergestellt:

Format: Die Briefmarken sind 38 mm breit und 30,56 mm hoch.

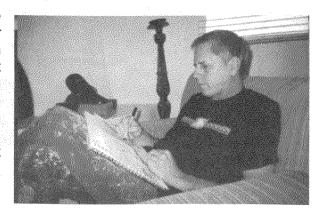
Zähnung: 14

Randinschriften: Auf jedem der senkrechten Bogen zu je 20 Briefmarken erscheinen vier Randinschriften - zwei auf dem linken und zwei auf dem rechten Randstreifen. Die Randinschrift besteht aus dem Text "Jahr des Wassers 2003". In den vier Ecken der Briefmarken befinden sich Farbreferenzbalken des Druckers, und am unteren Rand erscheint ein Copyright-Symbol.

DER KÜNSTLER

Die Briefmarken stammen aus der Hand von Rick Garcia (USA).

Der Künstler lässt vor unserem geistigen Auge eine grenzenlose surreale Welt erstehen. Wer immer seine aufwühlenden, phantastischen Schöpfungen betrachtet, kann sich ihrer Faszination nicht entziehen. Um ein Garcia-Bild in all seinen Dimensionen zu erfassen und zu würdigen, darf man nicht das Logische und Rationale suchen, sondern muss sich dem Unlogischen, dem Irrationalen öffnen. Wie bei vielen großen Surrealisten unserer Zeit stellt sich auch hier die Frage, wie der Geist imstande ist, solche Bilder heraufzubeschwören.

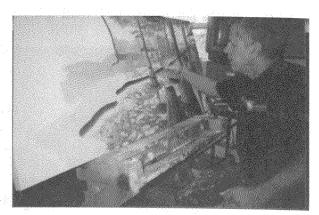




Garcia kam in Miami (Florida) in einem familiären Umfeld zur Welt, das ihm ein Leben lang jene Inspiration bot, die er in seinen Bildern umsetzt. Schon als Neunjähriger begann er zu zeichnen, ein Talent, das er die ganze Schulzeit hindurch weiter praktizierte. Anschließend besuchte er das Art Institute of Miami, wo er seine natürliche Zeichenbegabung weiterentwickelte. Bald begann er zu malen und entdeckte dabei seine Liebe zum Surrealismus, nachdem er sich von den Werken Salvador Dalis ganz besonders angesprochen fühlte.

Rick Garcias Quelle der Kreativität und Inspiration liegt auf einer unterbewussten, geistigen Ebene von gleichsam meditativem Charakter. Er setzt seine Energie in Skizzen auf Papier oder direkt auf Leinwand um und lässt dann seiner Phantasie freien Lauf.

1998 malte Garcia drei großartige Regenwaldszenen, die die Grundlage seiner ersten Arbeit für UNO-Briefmarken und -Gedenkblocks bildeten.



DIE ENTWÜRFE

Rick Garcia beschreibt seine Entwürfe für die Briefmarkenausgabe zum Internationalen Jahr des Süßwasser mit folgenden Worten:

"Jedes Bild ist eine imaginäre Darstellung von Menschen, Tieren und Insekten in den Landschaften von drei verschiedenen Regionen: ein Sumpf, eine herbstliche Gebirgsszene und eine alpine Winterlandschaft."

Sumpf (23 Cents und 37 Cents)



gelben Schmetterling an der Spitze eines Blattes, Totenköpfe in den Orchideen, zerstückelte Baumstämme ... alles Zeichen des bevorstehenden Zusammenbruchs.

Eine Person gleitet in einem Kanu durch eine unberührte Flusslandschaft, hin zu einer seichten Stelle, in deren sandigem Untergrund vom Menschen hinterlassener Müll zu sehen ist. Symbolische Bilder zeigen unter anderem die Spiegelung aller Bäume im Wasser, nicht jedoch die des Kanufahrers, einen den Orchideen, zerstückelte

Wasserfall (S.Fr. 0,70 und S.Fr. 1,30)

Ein Wasserfall in den Bergen an einem schönen, sonnigen Tag und Menschen, die die frische Luft genießen. Sie sind in einem Zustand der Verwandlung und verschmelzen mit dem noch verbliebenen kristallklaren Wasser des Bergsees. In dem Bild verborgene Totenköpfe symbolisieren das drohende Versiegen des Süßwassers.



Verschneite Berge (€ 0,55 und € 0,75)



Schneetreiben im Dichtes Hochgebirge an einem fast gänzlich verschwundenen Wildbach. Schemenhaft tauchen Pferde auf und trinken von den gefrorenen Wasserresten. Ein gespenstisches Bild eines einst idyllischen Ortes, der Pferden als Tränke und den Menschen zur Erholung diente.

VERKAUFSMODALITÄTEN

Die Briefmarken werden als ganze Bogen zu 20 Briefmarken oder einzeln als waagrechte Zusammendrucke zu je zwei Briefmarken zum Verkauf angeboten.

HINWEIS FÜR UNSERE DAUERAUFTRAGSKUNDEN

Dauerauftragskunden für Gedenkmarken und Ersttagsumschläge werden wie folgt beliefert :

Briefmarken

Einzelbriefmarke – ein Zusammendruck Viererblock – vier Zusammendrucke Sechserblock – sechs Zusammendrucke Zehnerblock – zehn Zusammendrucke Halber Bogen – fünf Zusammendrucke Ganzer Bogen – zehn Zusammendrucke

Ersttagsumschläge

Abonnenten für FDCs der Kategorie "Einfach" erhalten statt diesen einen Ersttagsumschlag "Kombiniert" in der höheren Zahl der für die genannten Kategorien geltenden Mengen.

ERSTTAGSSTEMPEL

Am 20. Juni 2003 werden im Palais des Nations in Genf, am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York und im Internationalen Zentrum Wien folgende Ersttagsstempel für die Briefmarken "Internationales Jahr des Süßwassers" in Verwendung stehen:







Genf

New York

Wien

ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Die Ersttagsumschläge für das Internationale Jahr des Süßwassers werden wie folgt angeboten:

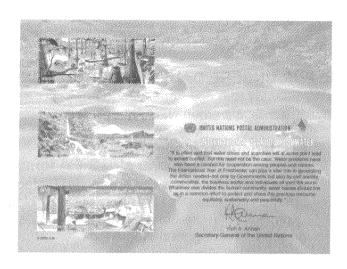
Kombiniert – insgesamt drei Umschläge, jeweils mit einem waagrechten Zusammendruck von 2 Briefmarken

Block - insgesamt drei Umschläge, jeweils mit zwei horizontalen Zusammendrucken von je 2 Briefmarken mit Randinschrift

Trio - ein Ersttagsumschlag im Großformat mit den drei Zusammendrucken von je 2 Briefmarken ohne Randinschrift,



ERINNERUNGSKARTE



Am 20. Juni 2003 erscheint außerdem eine Erinnerungskarte zum Thema "Internationales Jahr des Süßwassers". Die Karte zeigt die neuen Briefmarken und enthält eine Erklärung von UNO-Generalsekretär Kofi A. Annan.

Die Erinnerungskarte mit den Abmessungen 203 x 152 mm wurde in einer Auflage von 29.500 Stück von De La Rue Global Services (Großbritannien) im Offset-Druckverfahren hergestellt.

Die Erinnerungskarte wird drei Monate lang zum Verkauf stehen, solange der Vorrat reicht.

GEMEINSAMER SONDERSTEMPEL UNPA – SCHWEIZER POST



Aus Anlass des Internationalen Jahres des Süsswassers haben die Postverwaltung der Vereinten Nationen und die Schweizer PT den hier abgebildeten gemeinsamen Stempel kreiert. Dieser Stempel wurde nach dem offiziellen Logo des Internationalen Jahres des Süßwassers 2003 entworfen.

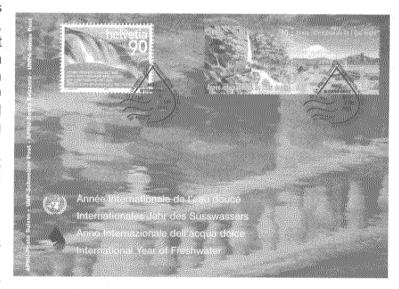
Alle Belege, die mit den UNPA-Marken in S.Fr.oder der Marke der Schweizer Post der gleichnamigen Ausgabe frankiert sind, können mit diesem Stempel entwertet werden. Dieser Service wird jedoch ausschliesslich von der UNPA, Genf, geleistet. Die Belege müssen bis spätestens 19. Juni 2003 an folgender Adresse eintreffen:

UNPA, Palais des Nations, CH-1211 Genf 10

Zu Ehren des Internationalen Jahres des Süsswassers haben die UNPA. Genf und die Schweizer beschlossen. einen gemeinsamen numerierten Sonderumschlag begrenzter Auflage von 20.000 Exemplaren nachstehend wie abgebildet zu erstellen. Der Umschlag ist mit den zwei UNPA-Marken in S.Fr. sowie der Marke der Schweizer Post zum gleichnamigen Thema frankiert und mit dem oben abgebildeten Stempel entwertet.

Dieser Umschlag wird zuerst für UNPA-Abonnenten und anschliessend für normale Kunden zur Verfügung stehen, wobei die Bestellungen in der Reihenfolge ihres Einlangens erfüllt

GEMEINSAMER SONDERUMSCHLAG UNPA – SCHWEIZER POST



Reihenfolge ihres Einlangens erfüllt werden. Der Umschlag wird automatisch an alle Dauerauftragskunden, die "Verschiedene Artikel Genf" abonniert haben, ausgeliefert. Alle anderen Kunden können den Umschlag anhand des beiligenden Bestellscheins ordern.

RALPH BUNCHE

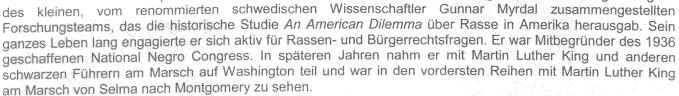
Trotz seiner bescheidenen Anfänge als junger Schwarzer in Amerika war es Ralph Johnson Bunche vorbehalten, in einem rassisch feindlichen Umfeld vieles als Erster zu erreichen. Er durchlief mehrere beispielhafte Karrieren, als Wissenschaftler, als Bürgerrechtskämpfer und als engagierter Beamter sowohl in der Regierung der Vereinigten Staaten als auch in den Vereinten Nationen. Er sollte der erste Afroamerikaner oder Farbige gleich welcher Abstammung sein, der den Friedensnobelpreis erhielt. Diese internationale Auszeichnung erhielt Bunche 1950 in Anerkennung seiner erfolgreichen Rolle als UNO-Vermittler der Rhodes-Waffenstillstandsabkommen zwischen Israel und dessen arabischen Gegnern Ägypten, Jordanien, Libanon und Syrien.

Ralph Bunche sah die Führung und das Engagement der Vereinigten Staaten in multilateralen internationalen Organisationen als unerlässlich für die Erreichung von Frieden in der Welt an. Von 1946 bis zu seinem Tod 1971 stand er als internationaler Beamter im Dienste des Friedens.

Er hatte an der Gründung der Vereinten Nationen 1945 in San Francisco mitgewirkt

und eine maßgebende Rolle bei der Abfassung dreier zukunftsweisender Kapitel der Charta der Vereinten Nationen gespielt, die sich mit Kolonialismus in der Nachkriegszeit befassten. Zwei Jahrzehnte lang war er als Untergeneralsekretär das höchste Amt, das je ein Amerikaner in den Vereinten Nationen innehatte - für die Einführung und Umsetzung der friedenserhaltenden Funktion der Vereinten Nationen zuständig. Er war im Grunde "Mr. Peacekeeping".

Mr. Bunche war auch Wissenschaftler und befasste sich früh mit Afrika und Rassenproblemen. Mit seiner preisgekrönten Dissertation über den Kolonialismus in Afrika erwarb er den Dr. phil. der Harvard-Universität in Staatswissenschaften und internationalen Beziehungen. Seine Feldforschungen in Afrika schufen die Grundlage für seine Studie *A World View of Race*. Er wurde Professor und erster Lehrstuhlinhaber der neu eingeführten Studienrichtung Politische Wissenschaften an der Howard-Universität. Er war Präsident der Amerikanischen Vereinigung für politische Wissenschaften. Vor dem Zweiten Weltkrieg war er ein wichtiges Mitglied



Trotz der Vorreiterrolle, die Ralph Bunche in den Rassenbeziehungen, den Menschenrechten, der Entkolonialisierung, der internationalen Vermittlung und der Friedenserhaltung spielte, ist sein Name heute praktisch in Vergessenheit geraten. Sein Erbe ist jedoch zu wichtig, um sich seiner nicht zu erinnern.

Das Gedenkjahr zum hundertsten Geburtstag dieser authentischen amerikanischen Legende wird vom Ralph Bunche Centenary Commemoration Committee (RBCCC) geplant und von der Internal Management Group (IMG) und deren Sekretariat im Ralph Bunche Institute for International Studies (RBIIS) koordiniert. Es dauert von August 2003 bis August 2004.

REDE VON KOFI A. ANNAN GENERALSEKRETÄR DER VEREINTEN NATIONEN

In seiner Dankesrede anlässlich der Entgegennahme des Nobelpreises erklärte Bunche: "Die Vereinten Nationen gibt es nicht nur, damit sie den Frieden erhalten, sondern auch damit sie Änderungen - auch radikale Änderungen - ohne gewaltsame Umwälzungen möglich machen." Das Leben von Ralph Bunche ist ein Vermächtnis, das uns vor Augen führt, wozu ein Mann allein imstande ist, welch tiefgreifenden Wandel er bewirken kann. Es ist ein Ansporn für all diejenigen unter uns, denen seine umfassende Vision von den Vereinten Nationen und ihrer Rolle in der Welt ein Anliegen ist."





REDE VON SIR BRIAN URQUHART



"Die 25-jährige Laufbahn von Ralph Bunche in den Vereinten Nationen war beispielhaft dafür, was ein engagierter internationaler Beamter erreichen kann. Vor seinem Eintritt in die Vereinten Nationen war Bunche Anthropologe vor Ort, eine starke und kompromisslose Stimme für die Bürgerrechte in den Vereinigten Staaten, ein anerkannter Experte für Fragen des Kolonialismus und ein vehementer Befürworter der Entkolonialisierung. Die Entwürfe zu den Kapiteln XI (Gebiete ohne Selbstregierung) und XII (Das Treuhandschaftssystem) der UN-Charta entstanden weitgehend unter seiner Verantwortung, und seine erste Aufgabe in den Vereinten Nationen war die Einrichtung des Treuhandschaftssystems. Als UN-

Vermittler in Palästina handelte er 1949 die Waffenstillstandsabkommen zwischen Israel und dessen vier arabischen Nachbarn aus, eine Leistung, für die ihm der Friedensnobelpreis verliehen wurde. Er war der Architekt der friedenserhaltenden Einsätze der UNO und leitete die friedenserhaltenden Operationen im Nahen Osten, im Kongo und auf Zypern. Alle Regierungen würdigten einhellig seine Integrität und sein Verhandlungsgeschick. Er war die starke rechte Hand der Generalsekretäre Dag Hammarskjöld und U Thant. Letzterer nannte Ralph Bunche nach dessen Tod "eine eigene internationale Institution"."

REDE VON BENJAMIN RIVLIN

Direktor i. R. und Kovorsitzender, Ralph Bunche Centenary Commemoration Committee, Ralph Bunche Institute for International Studies, Graduate Center der City University of New York



"Als Ralph Johnson Bunche 1950 für seine erfolgreiche Vermittlung im arabisch-israelischen Krieg von 1948 den Friedensnobelpreis erhielt, war dies das erste Mal, dass der Preis

einem Beamten oder Organ der Vereinten Nationen verliehen wurde. Es war auch das erste Mal. dass die Auszeichnung an einen Farbigen aus irgendeinem Teil der Welt ging. Der Nobelpreis war für Bunche zwar ein Höhepunkt weltweiten Anerkennung. doch war er nicht der

krönende Abschluss einer verdienstvollen Karriere in den Vereinten Nationen, sondern eine Zwischenstation. Bevor sich Ralph Bunche mit dem Palästina-Problem zu befassen begann, hatte er in den Vereinten Nationen eine Schlüsselrolle im Entkolonialisierungsprozess gespielt, in San Francisco an der Formulierung der drei zukunftsweisenden Kapitel der Charta über Treuhandschaft und Gebiete ohne



Selbstregierung mitgearbeitet und als erster Direktor die Leitung der Treuhandabteilung übernommen. Nach seiner Ernennung zum Untergeneralsekretär spielte er in den vielen UN-Friedenseinsätzen, die zu seinen Lebzeiten durchgeführt wurden, eine so dominierende Rolle, dass er als "Mr. UN Peacekeeping" in die Geschichte einging. Bunches Engagement für die Ideale der Vereinten Nationen wurzelte in seinen beruflichen Aktivitäten als Wissenschaftler und Aktivist im Bürgerrechtskampf in seiner Heimat USA vor seiner Zeit bei den Vereinten Nationen."

NEUE AUSGABE - 7. AUGUST 2003-**RALPH BUNCHE**

Am 7. August 2003 bringt die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) eine Ausgabe von drei Gedenkbriefmarken zum hundertsten Geburtstag von Ralph Bunche heraus.





405,000 Marken (20,250 Bogen) 37¢ S.Fr. 1,80 300,000 Marken (15,000 Bogen) 384.000 Marken (19,200 Bogen) € 2.10

Druck: Die Briefmarken wurden von Joh. Enschedé Stamps Security Printers B.V. (Niederlande) in Offset mit Heißpräge-Goldfolie hergestellt.



Format: Die Briefmarken sind 30 mm breit und 40 mm hoch.

Zähnung: 14 x 131/4

Randinschriften: Auf jedem der waagrechten Bogen zu ie 20 Briefmarken erscheinen vier Randinschriften - zwei auf dem oberen und zwei auf dem unteren Randstreifen. Die Randinschrift besteht aus dem Emblem der Vereinten Nationen sowie - rechts daneben - dem Schriftzug "Vereinte Nationen" und der Jahreszahl "2003". Links unten befindet sich ein Copyright-Symbol.

Designer: Die Entwürfe wurden von Rorie Katz (Vereinte Nationen) zu Briefmarken adaptiert.

DER KÜNSTLER

Die auf den Briefmarken dargestellten drei Kohleportraits wurden von Leo Cherne (USA) entworfen.

Leo Cherne (1912-1999) wurde in der New Yorker Bronx geboren. 1935 graduierte er an der New York Law School. 1946 trat er dem International Rescue Committee bei, dessen Vorsitzender er 1951 wurde. Durch seine Arbeit in dieser Organisation erwarb er einen legendären Ruf in der Welt der internationalen Hilfseinsätze.

Mr. Cherne war Berater amerikanischer Präsidenten von Franklin Roosevelt bis Ronald Reagan. 1984 verlieh ihm Ronald Reagan die Presidential Medal of Freedom, den höchsten zivilen Orden, den die Vereinigten Staaten von Amerika zu vergeben haben. Er war der Erste, der mit dem Eisenhower-Preis für Verdienste um die nationale Sicherheit geehrt wurde, und erhielt außerdem die Goldene Friedensmedaille der Vereinten Nationen. Er war Ehrenvorsitzender von Freedom House, einer New Yorker Menschenrechtsvereinigung, Vorsitzender des Foreign Intelligence Advisory Board unter Gerald Ford und Vizevorsitzender unter Ronald Reagan. Mr. Cherne war außerdem 50 Jahre lang ein hoch geachteter Wirtschaftsexperte und Trendforscher.



Neben seinen vielen politischen Ambitionen komponierte Leo Cherne über hundert Lieder. Er war auch Bildhauer und schuf Büsten von Eleanor Roosevelt, John F. Kennedy, Lyndon Johnson, Abraham Lincoln und Ralph Bunche.

Die drei Portraits auf dieser Briefmarkenausgabe sind ein Geschenk Leo Chernes an Ralph Bunche. Die Original-Kohlezeichnungen hängen derzeit im Ralph Bunche Institute of International Studies des Graduate Center der City University of New York.

ERSTTAGSSTEMPEL

Am 7. August 2003 werden im Palais des Nations in Genf, am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York und im Internationalen Zentrum Wien folgende Ersttagsstempel für die Ralph-Bunche-Briefmarken in Verwendung stehen:







Genf

New York

Wien

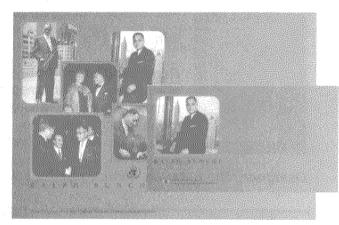
ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Die Ersttagsumschläge für die Ralph-Bunche-Ausgabe werden wie folgt angeboten :

Einfach - insgesamt drei Umschläge, jeweils mit einer der erschienenen Marken:

Block - insgesamt drei Umschläge, jeweils mit einem Viererblock der erschienenen Marken;

Trio - ein Umschlag im Grossformat mit den drei erschienenen Marken.



NEUE DAUERMARKE

Am 7. August 2003 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) eine neue Wiener Dauerbriefmarke im Nennwert von € 0,04 heraus.Die €-0,04-Briefmarke zeigt das **Schloss Eggenberg in Graz**. Jeden Tag eine andere Aussicht: Eggenberg, die größte und prunkvollste Schlossanlage der Steiermark, hat 365 Fenster. Bauherr des ab 1625 durch den Palladio-Schüler Pietro de Pomis im manieristischen Stil erbauten Palastes war Fürst Hans Ulrich von Eggenberg (1568-1634). Die Innendekoration wurde im Laufe der



Jahre hinzugefügt und bietet einen faszinierenden Querschnitt durch Barock und Roccoco. Heute ist das Schloss Veranstaltungsort für Konzerte alter Musik (manche davon im Rahmen der Styriarte) und zahlreiche Ausstellungen. Das Foto wurde freundlicherweise von der Graz Tourismus Gmbh zur Verfügung gestellt.

BESCHREIBUNG DER MARKE

Die Marke ist 40 mm breit und 30 mm hoch, von Zähnung zu Zähnung. Zähnung : 13 Eine Erstauflage von 650.00 Marken in Bogen zu 20 wurde von Joh. Enschede en Zonen, Niederlande, gedruckt.



ERSTTAGSSTEMPEL - DAUERBRIEFMARKE

Am 7. August 2003 kommt im Internationalen Zentrum Wien folgender Ersttagsstempel für die €-0,04-Briefmarke zum Einsatz:

ERSTTAGSUMSCHLÄGE - DAUERMARKE

Der Ersttagsumschlag für die Dauermarke wird in folgenden Kategorien angeboten :

Einfach - ein Umschlag mit einer Marke;

Block - ein Umschlag mit einem Viererblock der erschienenen Marke.



NACHDRUCK

Ab dem 7. August 2003 ist auch ein Nachdruck der €-0,51-Briefmarke (2002) erhältlich. Diese Briefmarke wird von De La Rue Global Services (Großbritannien) in Offset-Lithografie in einer Auflage von 280.000 Stück hergestellt.

Abonnenten erhalten diese Briefmarke nicht automatisch. Sollten Sie diesen Artikel wünschen, können Sie ihn mit beiliegendem Bestellschein ordern (Artikelnr. 701.7028).

Der letzte Verkaufstag für die am 1. März 2001 ausgegebene Erstauflage der €-0,51-Briefmarke ist der 6. August 2003.

PHILATELISTISCHE AUSSTELLUNGEN

	NEW YORK	
Datum	Stadt	Versandadresse
*2022. Juni	ROPEX Webster Community Field Webster Thomas High School 800 Five Mile Line Road Rochester, NY USA	UN SHOW CACHET ROPEX c/o Royer Lyons United Nations Postal Administration P.O. Box 5900, Grand Central Station New York, NY 10163-5900 USA
*710. Augus	t APS STAMP SHOW 2003 Columbus Convention Center Hall D, 1 st Floor 400 North High Street Columbus, OH USA	UN SHOW CACHET APS STAMP SHOW 2003 c/o Royer Lyons United Nations Postal Administration P.O. Box 5900, Grand Central Station New York, NY 10163-5900 USA

*Da die Ersttage der Briefmarkenausgabe zum Internationalen Jahr des Süßwassers bzw. zum Gedenken an Ralph Bunche mit den Briefmarkenausstellungen ROPEX und APS STAMPSHOW 2003 zusammenfallen, wird es spezielle Ausstellungsstempel geben. Um die Ausstellungsstempel zu erhalten, schicken interessierte Sammler einen ausschließlich mit Briefmarken der UNPA-New York beklebten Rückumschlag (Briefmarken der UNPA-Genf und -Wien werden nicht akzeptiert) an die entsprechende unten angegebene Anschrift. Die Umschläge werden mit dem gewünschten Ausstellungsstempel versehen und auf dem Postweg zurückgesandt. Bestellungen für die Ausstellungsstempel müssen spätestens am 22. Juni bzw. 10. August 2003 aufgegeben werden.

conference and conference in the desired and the desired and the conference are involved as the conference the	GENF	
Datum	Stadt	Versandadresse
78. Juni	San Marino 2003 San Marino	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o San Marino Palais des Nations CH-1211 Geneva 10
1822. Juni	Ticino 2003, Locarno, Schweiz	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Locarno Palais des Nations CH-1211 Geneva 10
2931. August	Fiera del Francobollo Riccione, Italien	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Riccione Palais des Nations CH-1211 Geneva 10

Nachstehend sind die Erinnerungsstempel, die von der UNPA, Genf im Einsatz waren/ sein werden, abgebildet:









WIEN

Datum

Stadt

23.-25. Mai

MARE BALTICUM Kiel. Deutschland

Versandadresse

Postverwaltung der Vereinten Nationen Postfach 900 Internationales Zentrum Wien A-1400 Wien - Vereinte Nationen

LETZTER VERKAUFSTAG

- Der 19. Mai 2003 ist der letzte Verkaufstag der Gedenkserie "Unabhängigkeit Osttimor", die am 20. Mai 2002 erschienen ist.
- Der 23. Mai 2003 ist der letzte Verkaufstag der Gedenkserie "Internationales Jahr der Berge", die am 24. Mai 2002 erschienen ist.
- > Der 26. Juni 2003 ist der letzte Verkaufstag der Gedenkserie "Johannesburg-Gipfel", die am 27. Juni 2002 erschienen ist.
- Der 29. August 2003 ist der letzte Verkaufstag der Gedenkserie "Welterbe Italien", die am 30. August 2002 erschienen ist.
- Aufgrund der neuen österreichischen Portogebühren, die wir in der letzten Faszination veröffentlicht haben, werden folgende Ganzsachen Wien am 2. Juni 2003 aus dem Verkauf genommen:
 - o € 0,51 (2002) Postkarte
 - o € 0.51 (2002) Umschlag mit Wertzeicheneindruck
 - o € 1,09 (2002) Umschlag mit Wertzeicheneindruck

BERICHTIGUNG – NEUE PORTOGEBÜHREN ÖSTERREICH

Wir möchten darauf hinweisen, dass sich die neuen Portogebühren für Österreich für Post nach Übersee auf € 1,25 belaufen (siehe Faszination Nr. 297, Seite 12).

NÄCHSTE BRIEFMARKENAUSGABE

- ➤ Am 24. Oktober 2003 bringt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine Ausgabe von sechs Gedenkbriefmarken zum Thema "Welterbe USA" mit den Nennwerten 37 Cent, 80 Cent, S.Fr. 0,90, S.Fr. 1,30, € 0,55 und € 0,75 heraus. Am selben Tag erscheinen auch drei Briefmarkenheftchen zu diesem Thema.
- > Gleichzeitig werden die Jahresmappen 2003 herausgegeben.
- Aufgrund der neuen Portogebühren in Österreich, die in unserer letzten Faszination angekündigt wurden, wurden folgende Ganzsachen ab 2. Juni 2003 mit Überdruck versehen :
 - o Postkarte mit Wertzeicheneindruck € 0,51 (2002) mit Überdruck von € 0,04 zu € 0,55 aufgewertet
 - Umschlag mit Wertzeicheneindruck € 0,51 (2002) mit Überdruck von 0,04 zu € 0,55 aufgewertet
 - Umschlag mit Wertzeicheneindruck € 1,09 (2002) mit Überdruck von € 0,16 zu € 1,25 aufgewertet

VERKAUFSSCHALTER

Der Verkaufsschalter der Postverwaltung der Vereinten Nationen im Palais des Nations in Genf, Eingang 6 ist am 20. Juni und 7. August 2003 von 9 bis 17Uhr30 geöffnet.

UNGEFÄHRE PREISANGABEN – ARTIKEL IN GANZEN SÄTZEN INTERNATIONALES JAHR DES SÜSSWASSERS – 20. JUNI 2003

			and the second s								
WÄHRUNG 530.8386	530.8387	630.8388	630.8389	617,2903	624.5032	320.2907	630.8390	418.9167	630.8391	630.8392	
3.40	34.20	4.80	8.20	4.50	2.80	8.60	8.60	1.60	4,50	6.60	
25	254	36	61	33	21	64.10	64	12	33	49	
3.39	33.90	4.80	8.20	4.40	2.75	8,50	8.54	1.60	4.43	6.50	
2.17	21.71	3.04	5.22	2.84	1.76	5.50	5.47	1.01	2.83	4.16	
25	249	35	60	33	20	62.80	63	12	33	48	
31.00	310.40	43.50	74.60	40.60	25.10	78.10	78.10	14,40	40.50	59.50	
5.10	50.50	7.10	12.10	6.60	4.10	2.30	12.70	2.30	6.60	9.70	
	3.40 25 3.39 2.17 25 31.00	3.40 34.20 25 254 3.39 33.90 2.17 21.71 25 249 31.00 310.40	3.40 34.20 4.80 25 254 36 3.39 33.90 4.80 2.17 21.71 3.04 25 249 35 31.00 310.40 43.50	3.40 34.20 4.80 8.20 25 254 36 61 3.39 33.90 4.80 8.20 2.17 21.71 3.04 5.22 25 249 35 60 31.00 310.40 43.50 74.60	3.40 34.20 4.80 8.20 4.50 25 254 36 61 33 3.39 33.90 4.80 8.20 4.40 2.17 21.71 3.04 5.22 2.84 25 249 35 60 33 31.00 310.40 43.50 74.60 40.60	3.40 34.20 4.80 8.20 4.50 2.80 25 254 36 61 33 21 3.39 33.90 4.80 8.20 4.40 2.75 2.17 21.71 3.04 5.22 2.84 1.76 25 249 35 60 33 20 31.00 310.40 43.50 74.60 40.60 25.10	3.40 34.20 4.80 8.20 4.50 2.80 8.60 25 254 36 61 33 21 64.10 3.39 33.90 4.80 8.20 4.40 2.75 8.50 2.17 21.71 3.04 5.22 2.84 1.76 5.50 25 249 35 60 33 20 62.80 31.00 310.40 43.50 74.60 40.60 25.10 78.10	3.40 34.20 4.80 8.20 4.50 2.80 8.60 8.60 25 254 36 61 33 21 64.10 64 3.39 33.90 4.80 8.20 4.40 2.75 8.50 8.54 2.17 21.71 3.04 5.22 2.84 1.76 5.50 5.47 25 249 35 60 33 20 62.80 63 31.00 310.40 43.50 74.60 40.60 25.10 78.10 78.10	3.40 34.20 4.80 8.20 4.50 2.80 8.60 8.60 1.60 25 254 36 61 33 21 64.10 64 12 3.39 33.90 4.80 8.20 4.40 2.75 8.50 8.54 1.60 2.17 21.71 3.04 5.22 2.84 1.76 5.50 5.47 1.01 25 249 35 60 33 20 62.80 63 12 31.00 310.40 43.50 74.60 40.60 25.10 78.10 78.10 14.40	3.40 34.20 4.80 8.20 4.50 2.80 8.60 8.60 1.60 4.50 25 254 36 61 33 21 64.10 64 12 33 3.39 33.90 4.80 8.20 4.40 2.75 8.50 8.54 1.60 4.43 2.17 21.71 3.04 5.22 2.84 1.76 5.50 5.47 1.01 2.83 25 249 35 60 33 20 62.80 63 12 33 31.00 310.40 43.50 74.60 40.60 25.10 78.10 78.10 14.40 40.50	

<u>UNGEFÄHRE PREISANGABEN – ARTIKEL IN GANZEN SÄTZEN</u> RALPH BUNCHE UND DAUERMARKE – 7. AUGUST 2003

WÄHRUNG	530.8393	530.8394	630.8395	630.8396	617,2909	418.9168	01.7035	08.7035	813.7035	814.7035
Euro	3.90	77.50	5.30	16.90	4,90	1.10	0.04	0.80	0.40	0.60
Dänische Krone	29	576	39	126	37	8	0.30	6	3	4
US\$	3.80	76.85	5.21	16.74	4.89	1.05	0.04	0.83	0.44	0.57
£ Sterling	2.46	49.18	3.33	10.71	3.13	0.67	0.03	0.53	0.28	0.37
Norwegische Krone	28	565	38	123	36	8	0.30	6	3	4
Schwedische Krone	35.10	703	48	153	44.70	9.60	0.40	7.60	4.10	5.20
Schweizer Franken	5.70	114.50	7.80	24.90	7.30	1.60	0.10	1.20	0.70	0.90

Ralph Bunche

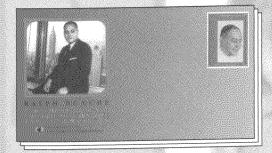
MARKEN - 530.8393



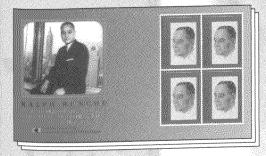




ERSTTAGSUMSCHLÄGE Einfach - 630.8395



Block - 630.8396



Trio - 617.2909



DAUERMARKE WIEN

701.7035



Faszination

DAS PHILATELIE JOURNAL FÜR SAMMLER



Ralph Bunche 7. August 2003